

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	I
Zur Kritik an M. Tullius Cicero . . . . .	7
1. Die Kritik Hegels an Cicero: Voraussetzung und Folgen . . . . .	7
a. Zur historischen Situation der Kritik . . . . .	7
b. Zur Kritik Hegels . . . . .	9
α. Caesar und Rom . . . . .	9
β. Römische Philosophie . . . . .	11
γ. Hegels Kritik der Populärphilosophie Ciceros . . . . .	14
δ. Hegels Kritik an Ciceros Naturrechtslehre . . . . .	17
ε. Der Mangel an Spekulativität: Zur Begründung der Kritik an Populärphilosophie und Naturrechtslehre . . . . .	20
ζ. Cicero als Eklektiker . . . . .	23
η. Hegels Kritik am Skeptizismus der Aufklärung . . . . .	24
c. Hegels Cicero als Aufklärer: Einordnung in die historische Situation . . . . .	27
2. Zur Kritik der Historiker an Cicero . . . . .	31
a. Die Kritik Mommsens und deren Kritik . . . . .	31
b. Zur neuen Cicero-Kritik: der Historiker Gelzer . . . . .	37
3. Zur Kritik von Philologen an Cicero . . . . .	48
4. Die Kritik im Übergang: Positive Ansätze . . . . .	57
Zum Begriff der Philosophie . . . . .	65
A. Übergang . . . . .	65
B. Die verschiedenen Momente des Begriffs . . . . .	68
1. Das einzeln konkrete Moment römischer sapientia: ein Aspekt des homo novus. . . . .	68
a. Zur historischen Situation: Vom Gegensatz zur Einheit . . . . .	69
b. M. Tullius Cicero: Der Fremde aus Arpinum . . . . .	69
c. Großvater und Vater: der Gegensatz zwischen Leben und Bildung . . . . .	74
d. Ausbildung und ihr Ergebnis . . . . .	77
e. Der homo novus Cicero . . . . .	85
α. Das Moment der Negativität . . . . .	85

β. Das Moment der Positivität . . . . .	87
γ. Der Gegensatz zwischen Positivität und Negativität: seine Bewahrung und Überwindung durch den homo novus Cicero . . . . .	93
δ. Eine Rückkehr zum positiven Moment: die <i>gloria</i> .	115
2. Das allgemeine Moment römischer <i>sapientia</i> : die <i>res publica</i>	131
a. Zur historischen Bestimmung von "res" . . . . .	132
α. Familie und die <i>res privata</i> . . . . .	132
β. Von der <i>res privata</i> zur <i>res publica</i> . . . . .	135
b. Zur "res publica" . . . . .	142
α. Zum Wortgebrauch: Das Gemeinwesen ("res publica")	142
β. Zur Definition der "res publica" . . . . .	143
γ. Zum Begriff der <i>res publica</i> . . . . .	148
I. Die Mischverfassung: Einheit der Einheit und Verschiedenheit . . . . .	149
II. Die <i>sapientia</i> und ihre Realität: Zum Anfang der Entwicklung . . . . .	152
1. Die <i>sapientia</i> als Negation der tierhaften Realiti- tät des Menschen . . . . .	152
2. Romulus: das geschichtliche Heraustreten der <i>sapientia</i> . . . . .	155
III. Zur Leistung des <i>ingenium</i> und zu deren Kritik	157
IV. Zur Begründung von Recht und Rechtswissen- schaft . . . . .	175
3. Rhetorik und Philosophie . . . . .	180
I. Zur Rhetorik . . . . .	180
a. Zum Wortverständnis . . . . .	180
b. Aspekte des <i>perfectus orator</i> . . . . .	181
α. Zur Kritik der Schulrhetorik . . . . .	181
β. Zur "Konstruktion" des <i>perfectus orator</i> . . . .	184
c. Zum Verfahren des <i>eligere</i> . . . . .	189
II. Aspekte der Philosophie . . . . .	193
a. Zum Begriff der Philosophie . . . . .	193
b. Eine Entfremdung der <i>sapientia</i> . . . . .	196
c. Aspekte des Problems der Methodeneinheit von Topik und Dialektik . . . . .	201
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	203
Literaturverzeichnis . . . . .	205